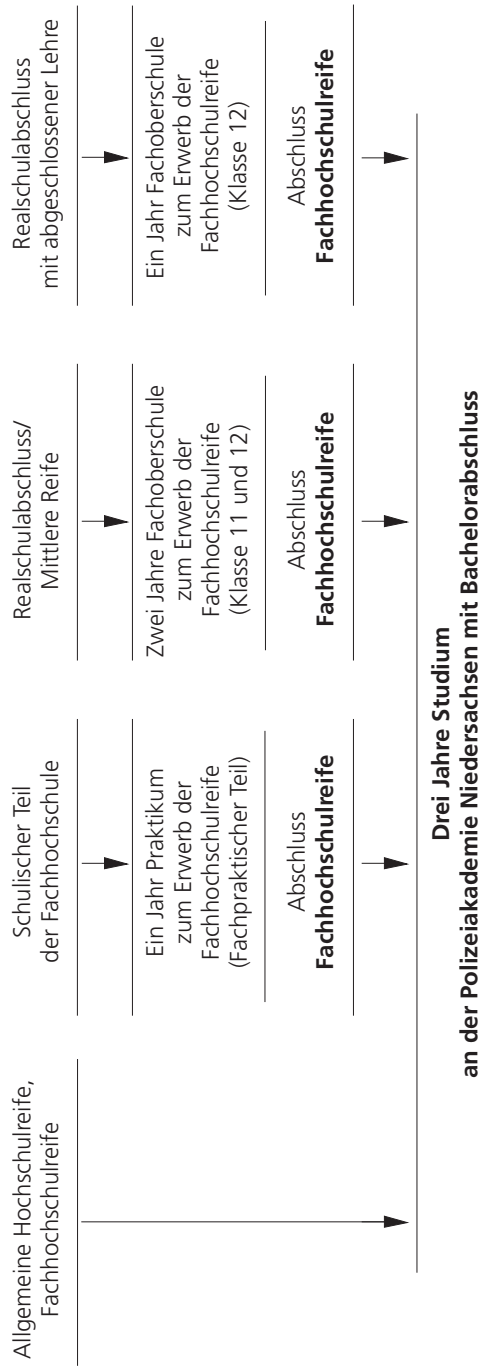


Alles auf einen Blick



Mehr als nur ein Studium

Überfüllte Hörsäle, Professoren, die nicht immer zu erreichen sind, und rein theoretische Lehrinhalte werden Sie an der Polizeiakademie nicht finden. Sie werden mit bis zu 25 Kommilitonen in Studiengruppen unterrichtet. Theoretische und praktische Anteile stehen dabei in einem ausgewogenen Verhältnis. Insbesondere die praktischen Lernphasen sind besonders wichtig, denn als Polizeibeamter bzw. -beamtin sind Sie gefordert, stets rechtsicher und souverän zu handeln, wobei der Schwerpunkt auf dem Wort „handeln“ liegt:

Die Bürger erwarten von Ihnen, dass Sie kompetent und integer für Sicherheit sorgen. Deshalb lernen Sie bereits während des Studiums intensiv, Ihr Fachwissen praxisnah und sorgfältig umzusetzen.

Können Sie sich mit diesen Anforderungen der Polizei Niedersachsen identifizieren?

Sind Sie sensibel für die Belange anderer?

Sind Sie seelisch und körperlich belastbar und zugleich zielstrebig und kritikfähig?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



Polizeiakademie Niedersachsen

Dezernat 22

Gimter Straße 10

34346 Hann. Münden

Tel.: (0 55 41) 7 02 - 2 43

E-Mail: berufsinformation@polizei.niedersachsen.de

Wir suchen
Polizistinnen
und
Polizisten
mit
Migrations-
hintergrund.



Haben Sie Interesse?

Dann sind Sie bei uns
genau richtig!

...auch ohne deutsche Staatsangehörigkeit.



POLIZEI NIEDERSACHSEN
www.polizei-studium.de



In Niedersachsen leben viele Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und ethnischen Hintergründen.

Dieses Potenzial möchte die Polizei gerne nutzen, um noch stärker als bisher für alle Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Sprachkenntnisse der hier lebenden Menschen und interkulturelles Wissen sind für die tägliche Polizeiarbeit von unschätzbarem Wert. Deswegen möchte die niedersächsische Polizei mehr Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund einstellen. Bisher haben etwa 400 der mehr als 20.000 Beschäftigten der Polizei einen Migrationshintergrund. Wir arbeiten daran, dass es mehr werden.

Für das Studium an der Polizeiakademie Niedersachsen wird das Abitur oder eine Fachhochschulreife vorausgesetzt. Auch für Realschülerinnen und Realschüler können wir einen Weg in den Polizeivollzugsdienst aufzeigen.

Die deutsche Staatsangehörigkeit ist für die Einstellung in den niedersächsischen Polizeivollzugsdienst nicht erforderlich. Sie benötigen die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates oder, wenn Sie nicht aus einem EU-Staat kommen, eine Niederlassungserlaubnis.

Noch Fragen?

Dann schauen Sie bitte auf unsere Internet-Seite oder rufen Sie uns an! Tel.: (0 55 41) 7 02 - 2 43

... und das sind die Voraussetzungen *

- Sie haben die deutsche Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EU-Staates oder Sie besitzen eine Niederlassungserlaubnis.
- Sie haben das Abitur, die Fachhochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss sowie die erforderlichen Mindestnoten in den Fächern Deutsch und Mathematik. (Realschülerinnen, Realschüler: siehe nächste Spalte!)
- Sie haben sechs Jahre Englischunterricht besucht oder können am Tag der Einstellung ein Zertifikat über eine abgelegte Prüfung gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, Level B 1 (entspricht dem Leistungsstand der Klasse 10, Sekundarstufe 1) vorlegen.
- Sie sind nicht gerichtlich bestraft.
- Sie sind am Tag der Einstellung nicht älter als 31 Jahre. (Ausnahmen sind im Einzelfall möglich.)
- Sie sind als Bewerberin mindestens 1,63 m und als Bewerber mindestens 1,68 m groß.
- Sie besitzen die Fahrerlaubnis der Klasse B.
- Sie haben das Jugendschwimmabzeichen in Bronze.
- Sie sind gesund und sportlich.
- Sie sind nicht mehr verpflichtet, in Ihrem Herkunftsland den Wehrdienst abzuleisten.

* Die Voraussetzungen können sich von Jahr zu Jahr ändern. Die im aktuellen Jahrgang gültigen Voraussetzungen finden Sie unter www.polizei-studium.de

Informationen für Realschülerinnen und Realschüler

Realschülerinnen und Realschüler können sich durch den Besuch der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung für den Einstieg in den Polizeidienst qualifizieren.

Für Ihre Bewerbung müssen Sie in Ihrem Zeugnis:

- in den Fächern Deutsch und Mathematik jeweils mindestens die Note 3 (befriedigend),
- einen Notendurchschnitt von 3,3 oder besser
- und im Sozialverhalten die Wertstufe „Entspricht den Erwartungen“ haben.

